



Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING



Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Dezember 2023

★ Weihnachtsgrüße aus dem Rathaus! ★

Der Weihnachtsbaum

Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf der zarten Kugeln bricht.
"Frohe Weihnacht" klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt -
hinunter auf die ganze Welt.

Autor: unbekannt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es sind nur noch wenige Tage, dann feiern wir wieder Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.

Weihnachten, das große Fest des Friedens, des Lichtes und der Freude soll uns helfen, sich auf die wichtigen Dinge im Leben zu besinnen, das Vergangene zu überdenken und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf Dinge, die uns selbstverständlich zu sein scheinen. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man sich nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden und Freiheit Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Ich möchte den bevorstehenden Jahreswechsel auch zum Anlass nehmen, Allen zu danken, die mitgeholfen haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten. Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat, den Feuerwehren, den Vereinen und allen Organisationen, die sich zum Wohle unserer Gemeinschaft eingesetzt haben. Vergessen dürfen wir auch all diejenigen nicht, die während der Feiertage Dienst für uns, für die Allgemeinheit leisten, bei Polizei, Rettungsdiensten, Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen usw.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen persönlich, wie auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Tacherting, ein friedliches, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Möge die Weihnachtsbotschaft von Christi Geburt alle Kranken, Einsamen und verzweifelten Menschen erreichen und ihnen wieder Licht und Zuversicht in den Alltag bringen.

Für das neue Jahr 2024 wünsche ich Ihnen Zufriedenheit, Glück und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Werner Disterer



Infos der Gemeinde

Abfuhrkalender 2024, Mitteilung der Feiertagsverschiebungen 2023

Das Landratsamt Traunstein (Abfallwirtschaft) informiert, dass die Abfuhrkalender für die Restmüll-, Biomüll- und Papiertonnenabfuhr für das Jahr 2024 ab der KW 46 über die Deutsche Post an sämtliche Haushalte im Landkreis Traunstein verteilt wird. Auf der Homepage der Gemeinde Tacherting finden Sie unter www.tacherting.de/aktuelles die entsprechende u.a. Übersicht zu den diesjährigen Terminverschiebungen zum Jahreswechsel. Im Zuge dessen kann es trotz Versand und entsprechender Online-Veröffentlichung des Abfuhrkalenders vorkommen, dass Restmülltonnen nicht geleert werden. In diesem Fall werden 1 bis 2 Stück der 70-Liter-Restmüllsäcke des Landkreises kostenlos bei der Gemeindekasse zur Abholung zur Verfügung gestellt. Der Abfuhrkalender 2024 kann ebenfalls an dieser Stelle eingesehen und heruntergeladen werden.

Des Weiteren wird auf die Homepage des Landratsamtes (www.traunstein.bayern) hingewiesen, dass unter dem Stichwort „Abfuhrkalender“ ein individueller Kalender – auch für die 1,1 Kubik Müllgroßbehälter – erstellt werden kann. Die Online-Version für das Jahr 2024 ist ab Januar abrufbar.

Zusätzlich wird eine kostenlose Abfall-App für Android- und Apple-Geräte angeboten, die über einen QR-Code auf dem Abfuhrkalender oder der Website heruntergeladen werden kann. Sie erinnert z.B. über die Funktion des „Abfallweckers“ an die Abfuhrtermine und enthält zudem noch viele weitere Informationen rund um das Thema Abfall.

Terminverschiebungen:

HM = Samstag, 23. Dezember 2023

PT A = keine Änderung

PT B = keine Änderung

BM = keine Änderung

HM = Dienstag, 9. Januar 2024

PT A = Dienstag, 2. Januar 2024

PT B = Mittwoch, 3. Januar 2024

BM = am Dienstag, 2. Januar 2024

Legende:

HM = Hausmüll

PT = Papiertonne

BM = Biomüll

Eiserne Hochzeit im Hause Brunsch

Seit sage und schreibe 65 Jahren sind im Dezember Hilda und Friedrich Brunsch aus Tacherting verheiratet. Seinen 75. Geburtstag kann zudem Konrad Danz aus Peterskirchen feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Hallenbad:

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Das Hallenbad ist für die Öffentlichkeit am Mittwoch, 3. Januar und am Freitag, 5. Januar 2024 von 19 bis 22 Uhr sowie am Sonntag, 7. Januar 2024 von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Wir bedanken uns bei der Wasserwacht Tacherting und freuen uns auf Ihren Besuch. In der ersten Ferienwoche ist das Hallenbad geschlossen.

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Dienstag, 16. Januar**

**Redaktionsschluss:
Mittwoch, 3. Januar**

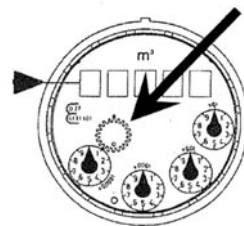
Versand der Ablesekarten für die Wasser-/Kanalabrechnung 2023

Wie jedes Jahr wurden Anfang Dezember Ablesekarten an alle Haushalte verschickt. Die Bürger werden gebeten, den Zählerstand zum Stichtag 15. Dezember selbst abzulesen. Die Karte kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden oder zu ihr geschickt werden. In Peterskirchen wird zusätzlich beim „Kirchenwirt“ ein Postkasten für die Karten angebracht. Es besteht zudem vom 06.12. bis 27.12.2023 die Möglichkeit, den Zählerstand per Online-Formular auf unserer Homepage www.tacherting.de mitzuteilen. Ansprechpartner für Fragen zum Ablesen ist Frau Alexandra Ober, Tel.: 08621/8006-18; alexandra.ober@tacherting.de

Unbemerkt Wasserverlust?

Prüfen Sie Ihren Zähler - und sparen Sie vermutlich Geld!

Die Gemeindeverwaltung möchte sich an dieser Stelle bei allen Bürgern dafür bedanken, dass dies seit 2005 reibungslos funktioniert. Allerdings gibt es für einige immer wieder eine böse Überraschung: Unbemerkt Wasserverluste summieren sich über das Jahr und machen sich erst jetzt durch einen hohen Verbrauch und damit hohen Kosten bemerkbar. Deshalb unser Tipp für alle Bürger: Überprüfen Sie regelmäßig, ob in Ihrem Haushalt unbemerkt Wasser verloren geht, indem Sie die Wasserzähler regelmäßig kontrollieren! Dazu stellt man sicher, dass nirgends im Haus Wasser läuft (auch nicht an der Spül- oder Waschmaschine) und beobachtet dann das kleine Rad am Wasserzähler (in der Skizze mit Pfeil markiert). Eigentlich müsste dieses Rad stillstehen, wenn kein Wasser verbraucht wird. Bewegt es sich trotzdem, läuft an irgendeiner Stelle im Haushalt ständig Wasser. Damit steigt der Verbrauch, und auch, wenn es sich nur um augenscheinlich kleine Mengen handelt, kann sich dies über ein ganzes Jahr zu einem beträchtlichen Betrag summieren. In diesem Fall sollte man umgehend alle Wasserverbraucher und Leitungen kontrollieren oder kontrollieren lassen - und bei Bedarf reparieren.



Wohnraum ist aktuell knapper denn je und auf diesem Wege wollen wir versuchen, Angebot und Nachfrage innerhalb der Gemeinde zusammen zu führen. Sollten Bürger Wohnraum suchen oder vermieten/verkaufen so können Sie sich ganz unkompliziert am besten per E-Mail melden. Wir drucken dann die Anzeigen kurz und knapp kostenlos ab. Bitte geben Sie mindestens folgende Angaben an: Ort, Straße, Haus oder Wohnung, Quadratmeter, Lage, Kontaktdaten.

Die E-Mail-Adresse lautet: liegenschaften@tacherting.de,

Sollten Sie über keine Möglichkeiten verfügen, die notwendigen Daten per E-Mail zu schicken, können Sie gerne auch einen Brief bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Ehepaar mit Hündin aus Tacherting, suchen dringend eine 3-4 Zimmerwohnung in Tacherting und Umgebung. Warmmiete bis 800 Euro, Einzug ab 01.02.2024. Ehemann ist berufstätig und Ehefrau Hausfrau. Unsere Hündin ist eine sehr ruhige, auch bellt sie nicht einmal wenn es an der Haustüre läutet.

Infos der Gemeinde

Winterdienst – Räumen und Streuen im Rahmen der Sicherungspflicht für öffentliche Verkehrsflächen

Alle Jahre wieder herrscht häufig Unklarheit über den Umfang und die Abgrenzung der Räum- und Streupflicht in privaten und öffentlichen Bereich. Nicht jedem ist klar, wann welche Streumittel eingesetzt werden (dürfen), wann wo geräumt und gestreut wird, wer für das Räumen und Streuen der Bürgersteige zuständig ist uvm. Auch werden immer wieder Klagen über unzureichend geräumte und gestreute Straßen laut.

Wir möchten deshalb obligatorisch vor der kommenden Wintersaison wie folgt einige Hinweise zur Sicherungspflicht für die öffentlichen Verkehrsflächen geben, die zwischen Gemeinde und Privaten aufgeteilt sind:

Die Räum- und Streupflicht entsteht zunächst aus der Verkehrssicherungspflicht für den Träger der entsprechenden Straßenbaulast für öffentlich gewidmete Straßenflächen. Der Umfang umfasst innerhalb der geschlossenen Ortslage nur **verkehrswichtige und gefährliche Stellen** und außerhalb nur **verkehrswichtige und besonders gefährliche Stellen**.

Innerhalb der Ortsbereiche ist die Sicherung der Gehwege durch die **Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 25.10.2007** an Dritte (Grundstücksbesitzer) übergeben (diese Verordnung steht auf der Internetseite der Gemeinde Tacherting unter www.tacherting.de/Rathaus/Politik/Ortsrecht zum Download zur Verfügung).

Die Gemeinde führt zudem über die gesetzliche Verpflichtung hinaus mit Unterstützung von Fremddienstleistern den Winterdienst auf den Fahrbahnen und Radwegen im gesamten Gemeindegebiet durch. Dabei werden ca. 140 km öffentliche Straßen und Radwege betreut, so dass zwangsläufig „im Ernstfall“ nicht gleichzeitig überall und sofort geräumt und gestreut werden kann. Von daher sind die Straßen in 3 Prioritätsstufen eingeteilt, die entsprechend nacheinander in Angriff genommen werden:

Stufe I: Alle verkehrswichtigen Straßen und Fahrbahnstellen. Dies sind insbesondere Gefällstrecken sowie sonstige Straßen mit hoher Verkehrsdichte.

Stufe II: Sonstige Verkehrsstraßen, Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen.

Nur auf den Straßen der Stufe I und II wird im Bedarfsfall situationsbedingt mit Salz gestreut!

Stufe III: Straßen in den Wohn- und Siedlungsgebieten. Hier wird in der Regel nur geräumt und nur in Ausnahmefällen gestreut.

Zur Sicherung der öffentlichen Gehwege sind lt. o.g. Verordnung alle Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage verpflichtet. Diese Verpflichtung gilt auch gleichermaßen für die Eigentümer der sog. Hinterliegergrundstücken, die zwar

nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über diese erschlossen sind z.B. über einen Privatweg oder ein Geh- und Fahrrecht (ruhen auf dem betreffenden Grundstück Erbbau-, Nießbrauch-, Nutzungs- und Wohnrechte nach § 1093 BGB, so sind anstelle der Eigentümer die Inhaber dieser Rechte räum- und streupflichtig). Ausgenommen von dieser Sicherungspflicht sind die Anlieger an unselbständigen gemeinsamen Geh- und Radwegen (StVO Z. 240).

Zu räumen sind die Gehwege vor dem Grundstück auf dessen gesamter Straßenfrontlänge. Grenzt ein Grundstück an mehrere öffentlichen Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege jeder der angrenzenden bzw. erschließenden Straßen. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist der Fahrbahnrand auf eine Breite von 1 m zu räumen und zu streuen.

Diese Sicherungspflicht besteht an Werktagen in der Zeit von 07.00 - 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 08.00 - 20.00 Uhr. In dieser Zeit sind die Gehwege von Schnee und Eis frei zu machen. Bei Glätte sind die Gehwege ausreichend mit Splitt, Sand oder ähnlich geeigneten, nicht ätzenden, Mitteln zu streuen. Die Verwendung von Auftaumitteln, insbesondere Streusalz, ist bis auf Ausnahmefälle (z.B. bei Treppen, starken Steigungen, Eisregen, Blitzeis) nicht zulässig.

Die Gemeinde ist bemüht, auch die Radwege zu räumen und zu streuen. Hier wird jedoch ausschließlich Splitt eingesetzt, so dass Radfahrer entsprechend vorsichtig fahren sollten.

Immer wieder gehen bei der Gemeinde Beschwerden ein, dass bereits von Bürgern geräumte Einfahrten und Durchgänge von Räumfahrzeugen wieder mit Schnee zugeschoben werden. Es wird jedoch um Verständnis gebeten, dass aus technischen und zeitlichen Gründen hierauf leider keine Rücksicht genommen werden kann.

Das Setzen der Schneestangen bei Hofzufahrten im Außenbereich fällt in die Zuständigkeit der jeweiligen Anlieger. Die Fahrer der Räum- und Streufahrzeuge sind von der Gemeindeverwaltung daher angewiesen, den Winterdienst nur bei ordnungsgemäß abgesteckten Straßen durchzuführen. Ferner sind die Fahrer angewiesen, auch bei Orts- und Siedlungsstraßen den Räum- und Streudienst nur dann auszuüben, wenn keine Behinderung und Beeinträchtigung durch parkende Autos und dgl. besteht („Dauerparker“ in den Siedlungen haben u.U. mit eingeschränktem Winterdienst auf den betroffenen Straßen zu rechnen). Diese Maßnahmen dienen der Sicherheit für Fahrer und Fahrzeuge.

Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass sich die Fahrer der Räum- und Streufahrzeuge ausschließlich an ihren beauftragten Räum- und Streuplan bzw. ihre Anweisungen halten und von daher nicht Ansprechpartner für Beschwerden u.ä. sind.

Auch der beste Winterdienst kann eine situationsgerechte und verantwortungsbewusste Fahrweise sowie eine entsprechende Vor- und Rücksicht aller Verkehrsteilnehmer nicht ersetzen. Dennoch ist die Gemeinde bemüht, trotz Interessenskonflikten zwischen Verkehrsteilnehmer und Winterdienst-Verantwortlichen, unter Beachtung von Umweltschutz, Verkehrssicherheit und Wirtschaftlichkeit ein zufrieden stellendes Ergebnis zu erzielen. Sollten Sie weitere Fragen oder Anliegen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Gemeindeverwaltung.

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat diese spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Wenn Sie mit der Datenweitergabe nicht einverstanden sind, können Sie hiergegen Widerspruch einlegen. Ihre Daten werden dann nicht übermittelt.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Personen, die von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Tacherting, Meldeamt, Tel. 08621/8006-0.

(Bereits früher abgegebene Widerspruchserklärungen werden weiterhin berücksichtigt; sie müssen nicht erneut abgegeben werden.)

Tacherting, 06.11.2023


Werner Disterer
1. Bürgermeister



Vereinsnachrichten

Ehrung und Winterpause des Kart-Teams

Anfang November endete die Kart-Saison für die Tachertinger Slalompiloten. In den vergangenen sieben Monaten konnten sie viele Erfolge einfahren und sogar mehrere Titel für sich entscheiden. Für diese respektablen Leistungen wurden sie vielfach geehrt: Den Anfang machte die Gala der Meister des DMV/MSJ in Suhl, wo Klasse-2-Fahrer Felix Wengler offiziell zum Deutschen Meister gekürt wurde. Sechs Tage später lud die Gemeinde Tacherting zur Sportlerehrung in Peterskirchen ein. Hier beantworteten Elias Jäkel, Felix Wengler, Markus Stowasser und unsere Youngster-Mannschaft selbstbewusst die Fragen des Bürgermeisters und Moderators Werner Disterer. Wir bedanken uns für die Ehrungen, den interessant gestalteten Abend und das gute Buffett!

Einen Tag später wurden alle Vereinsmitglieder zum gemeinsamen Jahresabschluss des MSC Tacherting eingeladen. Nach einem Jahresrückblick, der Geschenkvergabe für die Trainer und der Pokalvergabe für die Clubmeisterschaft gratulierte Jugendleiter Thomas Stowasser im Namen des MSC Tacherting dem Deutschen Meister Felix Wengler zu seinem herausragenden Titelgewinn mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Anschließend zog der 1. Vorstand Justin Schlagberger eine positive Bilanz und bedankte sich bei seinem neuen Vorstandsteam für das eingebrachte Engagement. Zum Abschluss gab es eine meisterliche Stärkung begleitet von Glühwein und Kinderpunsch für die Jugendlichen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Spenden!

Doch damit nicht genug: Am Sonntag fand sogleich die Fahrerehrung der Bayerischen Kart-Landesgruppe in Engelsberg statt. Zum Saisonende durften sich Mira Sayed Ahmad über Rang 6 und Elias Jäkel über Bronze auf Platz 3 in der Klasse 1 freuen. In der Klasse 2 erreichte Jason Jäkel in seiner ersten Saison Rang 9, Jakob Bahr verpasste als Vierter knapp das Stockerl, und der Sieger war erneut Felix Wengler. Sein Bruder Sebastian freute sich über einen starken Platz 3 in der Klasse 3. Anna Langer belegte Rang 14 hinter Teamkollege Adorant Ilyes in der K4. Markus Stowasser in

der Altersklasse 6 reichte eine halbe Saison für Gesamtplatz 7, und Colin Theissig holte sich Bronze. Die Youngster gewannen das zweite Jahr in Folge die Mannschaftswertung der Landesgruppe. Überraschend wurde Felix Wengler als klassenübergreifend Gesamtbester aus 54 Fahrer/innen der Landesgruppe ausgerufen. Unser Glückwunsch gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Wir freuen uns schon jetzt auf den Saisonbeginn im April 2024.



Vereinsnachrichten

Neujahrskonzert der AWO

Die Arbeiterwohlfahrt fährt am Sonntag, 14. Januar 2024 zum Neujahrskonzert in das KULTUR+KONGRESS FORUM nach Altötting, das um 15 Uhr beginnt. Unter der Leitung von Dirigent Olivier Tardy wird das neue Jahr mit Werken der Strauss-Familie, von Giuseppe Verdi und Maurice Ravel beschwingt begrüßt. Es spielen die Münchner Symphoniker klassische und romantische Werke bis zur Operette, Oper und Filmmusik. Karten sind ab sofort im AWO-Büro in Trostberg, Telefon 08621/62823, besetzt am Montag von 8 bis 16 Uhr und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, erhältlich.



Adventskonzert der Ensembles der Musikschule Emertsham

Die Ensembles der Musikschule laden zu einem besinnlichen Adventskonzert am Sonntag, 17. Dezember um 17 Uhr in die Fialkirche St. Vitus in Emertsham recht herzlich ein. Durch das Programm führt Pfarrer Michael Brüderl.



Ensembles der Musikschule mit ihren Lehrkräften und Pfarrer Michael Brüderl beim Adventskonzert 2022.

Die Frauengemeinschaft Emertsham Peterskirchen lädt ein

Die Frauengemeinschaft Emertsham-Peterskirchen veranstaltet am Mittwoch, 13. Dezember ihre diesjährigen Adventsfeier in Emertsham. Die Andacht beginnt in der St. Vitus Kirche Emertsham um 19 Uhr. Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Ausklang beim „Postwirt“ ein. Gemeinsam möchten wir mit euch singen, lachen und in geselliger Runde weihnachtlich feiern und vielleicht auch ein wenig zurückblicken. Für den musikalischen Rahmen ist wieder gesorgt. Mit Vorfreude lauschen wir den besinnlichen Darbietungen. Für dieses Jahr ist diese Adventsfeier der Ausklang eines tollen Jahres. Gemeinsam haben wir viele Fahrten unternommen, vieles besichtigt und in vielen gemütlichen Runden zusammen gesessen. Im neuen Jahr dürfen wir euch beim Frauenfasching am 19. Januar 2024 in Peterskirchen zum Auftakt in unser Jubiläumsjahr begrüßen. Die Katholische Frauengemeinschaft Emertsham-Peterskirchen wird im kommenden Jahr 50 Jahre alt. Wir freuen uns auf viele gemeinsamen Stunden.



Die Grundschule
Kienberg-Peterskirchen
lädt ein zu einer

Weihnachtsfeier
für alle Omas, Opas und
Senior•innen aus und um
Kienberg, Emertsham und
Peterskirchen

Das gemütliche Beisammensein mit Liedern,
Gedichten, Einlagen der Musikgruppen und
auch gemeinsamem Singen findet statt am:

Mittwoch, den 20.12.2023,
um 10.00 Uhr
im Saal des Kienberger Wirts.

Über Ihr zahlreiches Kommen würden wir
uns sehr freuen!

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier

Der FC Bayern Fanclub Emertsham veranstaltet seine Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. Dezember um 19.30 Uhr beim „Postwirt“ in Emertsham im Saal, für Essen und Getränke ist gesorgt.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch 1. Vorstand
- Gedenken an verstorbene Mitglieder
- Protokoll der letzten Versammlung 2023
- Tätigkeitsbericht 2023
- Kassenbericht 2023
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- Berichte aus den Sparten Sky und Fahrten zu den Spielen
- Vorschau auf das Jahr 2024
- Wünsche und Anträge
- Tombola

Allgemeines

Firma Elektrotechnik Franz Mitterreiter GmbH setzt auf neue Trends:

Weihnachtsmarkt in der Adventszeit

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Obwohl die Firma Franz Mitterreiter GmbH aus Tacherting seit 1951 auf eine lange, beständige Tradition zurückblicken kann, ist es jetzt Zeit für Veränderungen. Bedingt wird dies durch den starken Wettkampf von Onlinehandel und Großmärkten und dem damit verbundenen erkennbaren Rückgang im Elektro-Ladengeschäft. Daher möchten die beiden Geschäftsführer Peter und Manuela Mitterreiter neue Trendwenden ab Januar 2024 setzen und blicken mit Spannung auf die neu eingebrachten Ideen. Ab Jahresbeginn werden die Ladenöffnungszeiten reduziert. Das Ladengeschäft soll ausschließlich nur noch mit dem Großgeräteverkauf für Waschmaschinen, Trockner, Kühl-/Gefriergeräte, Geschirrspüler und TVs weitergeführt werden. Unser langjähriger, kompetenter Servicetechniker, Herr Hettich, wird weiterhin für unsere Kunden als Ansprechpartner und Berater zur Verfügung stehen. Zudem wird die Firma künftig die wichtigen Kernkompetenzen von Energie- und Gebäudetechnik mit Elektroinstallationen für Neu- und Altbauanierungen, Photovoltaikanlagen sowie Glasfaserbau verstärken.

Ab dem Frühjahr 2024 wird es noch eine weitere Überraschung mit der zusätzlichen Umstrukturierung der Ladenfläche geben. Bis dahin darf man gespannt abwarten. Familie Mitterreiter und ihr Team freuen sich weiterhin über treue Kundschaft und begrüßen Sie gerne mit einem wunderschönen Weihnachtsmarkt und zauberhaften Deko- und Geschenkideen im bisherigen Ladengeschäft.



Vereinsnachrichten

1.000 Euro für die Kinderkrebshilfe

Hilfe und Hoffnung, das versucht die „Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land und Traunstein e.V.“ den Familien zu geben, in denen ein Familienmitglied an Krebs erkrankt ist. Ganze 1.000 Euro spendete nun die Danzl GbR Land-, Forst- und Gartentechnik für diese wichtige Einrichtung. Vorsitzende Rosmarie Baumgartner berichtete beim Übergabetermin in Peterskirchen von den vielen Schicksalen der heimtückischen Erkrankung, denen zumindest durch finanzielle Hilfen in vielfältiger Form etwas geholfen werden kann. Dankbar nahm sie die 1.000 Euro entgegen, die ihr vom Junior-Chef Hubert Danzl ausgehändigt wurden. Natürlich gab es auch noch ein Foto mit der Scheckübergabe, der zwar nur 750 Euro ausweist, aber Seniorchef Konrad Danzl hat für die runden 1.000 Euro noch 250 Euro draufgelegt. Das Foto zeigt vorne von links Senior-Chefin Renate Danzl, Hubert Danzl, Rosmarie Baumgartner, dahinter von der Belegschaft Eva Huber und Katrin Wohlsberger.

Text und Foto: Mariann Herbst



Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße:

Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten: Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting:

Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;

E-Mail buch.tacherting@gmx.de

Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

STEP-Nachbarschaftshilfe:

Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

Schulen: Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting. Öffnungszeiten an Schultagen: Mo.-Do. 11.30-16 Uhr/Fr. 11.30-14 Uhr

Büro: 08621/977587 Leitung Frau Wilding

Gruppe 1 GS: 0151/53386655 Frau Wimmer, Frau Arslan

Gruppe 2 GS: 0151/51384221 Frau Disterer, Frau Greulich

Gruppe 3 MS: 0151/53386768 Frau Wilding, Frau Schilcher, Frau Tonte
Anmeldeformulare sind über die OGS oder über das Sekretariat erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimatismuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 14-19.30 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Hallenbad Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19 - 22 Uhr, Sonntag 13 - 18 Uhr. Letzter Einlass ist 90 Minuten vor Ende der Öffnungszeit.

Herausgeber des Gemeindeboten:

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0, Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408
E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:

O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, E-Mail info@amler-werbung.de

Vereinsnachrichten

Erfolgreiches und schönes Vereinsjahr vom Trachtenverein Peterskirchen neigt sich dem Ende zu

Mit der Kinder- und Jugend-Nikolausfeier wurden die Trachtenproben für 2023 beendet. Ein sehr unterhaltsames und weihnachtliches Programm wurde vom Jugendleiterteam mit allen Kindern und Jugendlichen zusammengestellt.

Viele Dirndl und Buam brachten ihre Instrumente mit und zeigten ihr Können. Die Nicht-Musikanten lasen Geschichten passend zur Weihnachtszeit.

Wie jedes Jahr durfte natürlich auch das Hirtenspiel, einstudiert von Marilke Rannetsberger, nicht fehlen. Acht Dirndl und Buam aus der Kindergruppen gaben ihr Bestes.

Auch der Nikolaus schaute vorbei, was beim Trachtenverein alles so los ist. Zur Belohnung bekam jeder ein kleines Säcklein - nun geht's in die Winterpause und die Jugendleiter wünschten allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Anschließend gab es ein sehr reichhaltiges Buffett, zusammen gestellt von den Eltern.

Noch eine Info: Die Weihnachtsfeier vom Verein ist heuer mal etwas anders. Termin ist am Donnerstag, 28. Dezember ab 19 Uhr am Vorplatz vor dem Trachtenheim und im Trachtenheim mit Lagerfeuer, Bosna, Glühwein, Punsch und was so alles dazu gehört. Für musikalische Unterhaltung ist ebenso gesorgt.

Ansonsten möchte der Trachtenverein allen Trachtlern und Freunden des Vereins besinnliche und frohe Weihnachten und ein gesegnetes, gesundes neues Jahr 2024 wünschen!



VdK - wieder geht ein Jahr zu Ende

Nun geht auch das Jahr 2023 wieder zu Ende. Schön war's, dass wir wieder einige Veranstaltungen und einen schönen Ausflug unternehmen konnten. Jetzt kommt noch die Jahresabschlussfeier und damit endet das Jahr beim VdK.

Hiermit möchte die VdK-Vorstandschaft vom Ortsverband Tacherting allen Mitgliedern und Bürgern aus allen drei Gemeindeteilen schöne und frohe Weihnachten, sowie ein gesundes gesegnetes neues Jahr 2024 wünschen. Und hoffen, dass wir uns nächstes Jahr wieder froh und munter wieder sehen.

Vielen Dank vom VdK!



Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Retungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankentransport / Krankentransport	19222
Kreisklinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über aponet.de
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperr	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindeturnhalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofsgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen
2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Hallenbad im Eingangsbereich neben dem Raum der Badeaufsicht
- Kirchenwirt

Vereinsnachrichten

Energiestammtisch
TACHERTING

Zukunft Wasserstoff

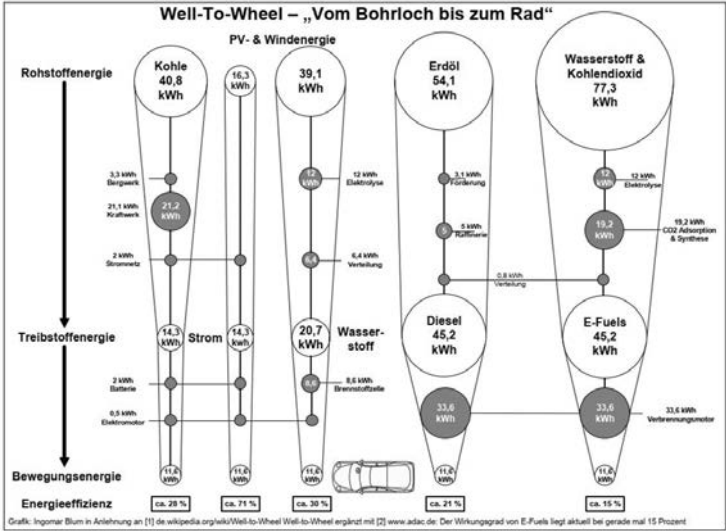
von Ingomar Blum

Wer erinnert sich nicht gerne an den Chemieunterricht, in dem wir mithilfe von Gleichstrom Wasser in seine Bestandteile Sauerstoff und Wasserstoff zertrennt hatten und in einem weiteren Versuch von der gewaltigen Energie in Form der Knallgasreaktion überrascht wurden.

Molekül	Branche	Industriezweig	Anwendungsbeispiele	H2 Prio
Wasserstoff H2	 Prozessindustrie	Chemische Industrie	Chemische Verbindungen	1
			E-Fuels (H2+CO2)	4
		Glasindustrie	Heizmedium	2
		Stahlindustrie	Reduktionsmittel	1
			Heizmedium	2
	 Energieerzeugung	Landwirtschaft	Koksersatz	1
		Düngemittel		1
		Stromerzeugung	Grundlastkraftwerke	3
			Spitzenlastkraftwerke	2
		Wärmeerzeugung	Raumheizung	2
	 Transportwesen	Langzeitspeicher	Warmwasseraufbereitung	2
			Umwandlung Strom-Überschuss für saisonale Schwankungen	1
		Individualverkehr	PKWs	3
		Landwirtschaft	Traktoren	3
		Speeditionen	LKWs > 7,5 to	2
	 Luftfahrt	Busunternehmen	Busse	2
		Schienenverkehr	ohne Oberleitung	1
		Luftfahrt	Flugzeuge	2
		Raumfahrt	Raketen	1

Darstellung: Ingomar Blum / kostenlose Piktogramme: FlatIcon

Doch bei all der aktuellen Euphorie für den Einsatz von Wasserstoff muss wohlüberlegt sein, wofür dieses wertvolle Gas verwendet werden soll. Dazu muss man seine Vor- und Nachteile kennen und wissen, wie und wo dieses Gas mit welcher Technologie nachhaltig und effektiv hergestellt und ob Wasserstoff für eine Anwendung wirtschaftlich, effizient und alternativlos eingesetzt werden kann. Außerdem muss der Einsatz von Wasserstoff aufgrund des hohen Zeitdrucks bei der Dekarbonisierung und der schnelllebigen Entwicklung von Technologien immer wieder hinterfragt werden. Die Vorteile liegen auf der Hand. Wasserstoff ist kein Treibhausgas (bzw. trägt nicht dazu bei, wenn es regenerativ hergestellt wird), ist vielseitig und in unterschiedlichen Wirtschaftszweigen einsetzbar, bietet die Möglichkeit einer Langzeitspeicherung und Rücktransformation in Strom und kann in Rohrleitungen unter Druck stetig transportiert bzw. verteilt werden. Der wesentliche Nachteil von Wasserstoff ist, dass seine Herstellung durch Elektrolyse und die mögliche Rückumwandlung in Strom durch Brennstoff-



zellen mit Leistungsverlusten verbunden ist, wodurch mehr Energie regenerativ erzeugt werden muss und diese Energieform zunächst teuer macht. Daraus ergeben sich die Prioritäten aus Unverzichtbarkeit und Wirtschaftlichkeit mit Alternativen, die den Einsatz von Wasserstoff mit Vernunft regeln werden (siehe Tabelle).

Zweifellos müssen zuerst chemische Prozesse, die auf Wasserstoff basieren und bisher durch Raffinerie-Wasserstoff versorgt werden, mit grünem Wasserstoff bedient werden. Als Nächstes ist es wichtig, große Erdgas-Verbraucher in der Stahl- und Glasindustrie auf Wasserstoff umzustellen und dabei seine Vorteile innovativ z.B. als Koksersatz oder Reduktionsmittel zu nutzen, statt Wasserstoff als einen der edelsten Energie- und Reaktionsträger ineffizient zu verbrennen. Nur in Ausnahmen und für spezielle Anwendungen sollte Wasserstoff mit Kohlendioxid zu energieintensiven E-Fuels verheiratet werden, wodurch im Vergleich zur direkten Nutzung von Strom noch mehr regenerative Energie erzeugt werden müsste (siehe Grafik). Um den Wasserstoff nicht der Industrie vorzuenthalten und zu verknappen, sollte Wasserstoff nicht für Anwendungen verwendet werden, die bereits effizienter mit Strom betrieben werden können. Es bietet sich an, regenerativen Stromüberschuss in Wasserstoff umzuwandeln und langfristig zu speichern, um ihn bei Strommangel wieder in Strom umzuwandeln.

Energietipp:

Sollten Sie sich zum Kauf eines neuen Autos entscheiden, wählen Sie ein Elektroauto. Selbst bei der Verwendung von Netzstrom können Sie sich im Vergleich zum Dieselantrieb bis zu 40 Prozent Treibstoffkosten einsparen. Wenn du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am 29. Dezember um 19 Uhr!

www.energie-tacherting.de

Vereinsnachrichten

Aktionstag „Klimawelt“ beim Energiestammtisch Tacherting

Ebenso wie im letzten Jahr beteiligte sich der Energiestammtisch Tacherting auch am 27. Oktober wieder am Aktionstag Klimawelt. Ab 16 Uhr wurden private Anlagen einzelner Mitglieder des Energiestammtisches vorgestellt. In Einzelgesprächen nutzten viele Bürger die Gelegenheit gleichartig geplante Anlagen zu besprechen und deren Erfahrungen der Anlagenbetreiber abzurufen. Dabei ging es um eine PV-Anlage mit Brennstoffzelle, Hausbatterie und Wallbox (E-Mobilität), den Weiterbetrieb einer Ü20-PV-Anlage, eine PV-Anlage mit Speicher, sowie Luftwärmepumpe und Lüftungsanlage inkl. Erdssolewärmetauscher, Automatisiertes erzeugungsabhängiges Laden von Elektroautos, Sonnenkollektoren mit Sofortmittel-Schnellaufladung und Deckenheizung und passive Kühlung. Ca. 30 Besucher interessierten sich für die Themen und diskutierten mit den Anlagenbetreibern. Besonders das Thema Weiterbetrieb einer ausgeführten PV-Anlage wurde sehr hinterfragt. Zudem wurden auf dem Parkplatz verschiedene E-Auto-Modelle ausgestellt und die Möglichkeit des Informationsaustauschs mit den Besitzern genutzt. Ab 19 Uhr fand dann der monatliche Energiestammtisch mit dem Referat von Peter Ober über die Herausforderungen bei der Gründung der Bürgerenergie Kienberg eG. Von der Idee, für Kienberger Bürger mit

Kienberger Bürgern zukunftsfähige Energie zu schaffen, war es ein weiter Weg. Von den anfänglichen Zusagen, sich an dem Projekt zu beteiligen, zogen sich manche Bürger wieder zurück, als die Möglichkeit der Beteiligung an einer Genossenschaft bestand. Zu unsicher war Einigen das Konstrukt, das man nur in größerem Umfang, wie z.B. einer Bank kannte. Da gehörte schon ein bisschen Mut dazu, sich auf die Sache einzulassen. Doch schließlich fand man zuverlässige Partner, die die Bürgerenergie Kienberg unterstützten, sodass die Gründung vollzogen werden konnte. Mit insgesamt 104 Mitgliedern und einer Eigenkapitalquote von 25 Prozent der benötigten Investitionssumme in Höhe von 1,85 Mio EUR wurde die Genossenschaft im März 2012 gegründet. Bereits Anfang Mai war Baubeginn der PV-Freiflächenanlage mit einer Leistung von 1 MWp auf der Fläche von 36.000 m². Mitte bis Ende Juni 2012 ging die Anlage dann in Betrieb und liefert seither einen Sonnenenergieertrag von jährlich ca. 1.100 kWh/kWp, was dem Stromverbrauch von ca. 350 Haushalten entspricht. Nach einigen Jahren konnte den Genossenschaftsmitgliedern Renditen für ihre Anteile ausbezahlt und mit dem erwirtschafteten Geld im Dezember 2021 eine weitere PV-Freiflächenanlage mit einer Leistung von 743,4 kWp in Betrieb genommen werden. Sie lieferte 2022 bereits einen Sonnenenergieertrag von 1.182 kWh/kWp.

Im Anschluss an das Referat bedankte sich Energiereferentin Petra Blum zunächst bei dem Referenten Peter Ober, aber auch bei den

Ausstellern am Nachmittag mit einem kleinen Geschenk. Sie blickte zurück auf 18 Treffen des „Energiestammtisch Tacherting“ und hob hervor, dass bereits zwei Monate nach der Gründung am 29.04.2022 begonnen wurde, monatliche Energiegedanken zu verfassen und zu veröffentlichen. Somit erschien der erste monatliche Energiegedanke im Gemeindeboten vom Juli 2022 und seitdem jeden Monat, wodurch bereits 17 monatliche Energiegedanken erstellt wurden. Daher nutzte sie die Gelegenheit, sich bei den fünf Verfassern der Energiegedanken Ingomar Blum, Andreas Blum, Gregor Wolf, Manfred Schönberger und Waldemar Karsten mit einer kleinen Anerkennung für ihr großes Engagement zu bedanken. Insgesamt besuchten über 350 Teilnehmer aus 19 umliegenden Gemeinden und Städten die Abendveranstaltungen, was 18-19 Besucher je Energiestammtisch entspricht. Man beteiligte sich an den Aktionstagen Klimawelt, organisierte vier Vorträge zu den Themen Energiesparen mit Peter Pospischil, die E-Mobilität mit Ingomar Blum, ökologisch Bauen und Sanieren mit dem Architekturbüro Dufter und Bürgerenergie mit Peter Ober, nahm an einigen Veranstaltungen z. B. zum Thema EGIS-Energieforum und Windenergie teil und besuchte die EGTF und das Klärwerk in Tacherting.

Im Anschluss stellte Petra Blum noch den aktuellen monatlichen Energiegedanken mit Maßnahmen in der kalten Jahreszeit, um Energie zu sparen, vor.

Der nächste Energiestammtisch Tacherting findet am Freitag, 29. Dezember ab 19 Uhr in der Pizzeria Don Camillo statt.

Waschkraft für Trikots gesucht

Der TSV Peterskirchen sucht eine Person bzw. Familie, die die Trikots der Fußball-Mannschaften gegen Bezahlung wäscht. Für nähere Informationen steht 1. Vorstand Reinhard Reichgruber unter Telefon 08622/986948 oder per E-Mail: reinhard.reichgruber@t-online.de gerne zur Verfügung. Die Zeiteinteilung ist flexibel.

Vereinsnachrichten

Sportler-Ehrung der Gemeinde Tacherting

Eigentlich sollte alle zwei Jahre die Sportlerehrung der Gemeinde stattfinden. Aufgrund der Pandemie sind daraus nun vier Jahre geworden, aber dafür war es ob der vielen erfolgreichen Sportler umso geballter. An die 140 Sportler, Funktionäre und Trainer der Vereine, Eltern und Angehörige verpassten der Veranstaltung im Saal des „Kirchenwirtes“ einen würdigen Rahmen.

Insgesamt wurden über 20 Einzelsportler oder Mannschaften von den Organisatoren – den Sportvereinsvorsitzenden Ingomar Blum und Sieglinde Schauer (SVL) und Reinhard Reichgruber (TSV) ausgezeichnet. Unterstützung bekamen sie vom 1. Bürgermeister Werner Distler, der ja früher in seiner damaligen Funktion als SVL-Vorstand die Sportlerehrung moderierte. Interessant war die sportliche Vielfalt, die Bürger aus der Gemeinde in den hiesigen Vereinen oder auch Gemeindebürger, die ihren Sport in nicht gemeindlichen Vereinen ausüben – und das auch noch überaus erfolgreich. Von Ringen über Stockschießen, Trachtenverein, Bogenschießen, Karate, Rock´n Roll, Kart fahren, Fußball oder Tennis waren viele Sportarten dabei. Speziell eingeladen war in diesem Jahr die Wasserwacht Tacherting, die sich äußerst engagiert um den Betrieb und die Aufsicht im Schwimmbad kümmert und zudem viele Schwimmkurse durchführt. Die Sportler und Ehrenamtler wurden in lockeren Interviews befragt, was denn so alles dahintersteckt, um den Sport erfolgreich auszuüben.

Im Anschluss an den gut zweistündigen offiziellen Teil lud die Gemeinde alle Gäste zu einem vom „Kirchenwirt“ hervorragend zubereiteten Büffet ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Nachwuchs-Musikanten der Sing- und Musikschule Emertsham. Anbei sehen Sie Impressionen der diesjährigen Sportlerehrung im Saal des „Kirchenwirtes“ in Peterskirchen.





Vereinsnachrichten

Schenkaktion „Tachertinger Christkindl“ gibt es noch bis zum 23. Dezember

Alle Jahre wieder! So gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Christbaum voller Sterne und Wünsche. Menschen, besonders Kindern die, aus welchen Gründen auch immer, in Not geraten sind, wollen wir an Weihnachten eine Freude bereiten. Dazu bitten wir Sie wieder um Ihre Mitarbeit!



Die Kinder der OGS (Foto) bastelten Sterne, die wir auf der einen Seite mit den Wünschen beschriften und auf der anderen Seite mit einem Betrag zwischen 5 Euro und 25 Euro. Die Sterne werden noch bis zum 23. Dezember bei Edeka Scherer in Tacherting verkauft. Von dem eingenommenen Geld können wir hoffentlich alle gewünschten Geschenke einkaufen, die vorher noch gemeinsam eingepackt werden.



Das Foto zeigt bei der Eröffnung am 2. Dezember von links nach rechts: Bernhard Breu (Gemeinderat), Michaela Wilding (Leiterin der OGS), Gerda Wolf, Marianne Zach (Gemeinderätinnen) und 1. Bürgermeister Werner Disterer.

2. Dart-Turnier der Schalchner Löwen

Die Schalchner Löwen veranstalten am Freitag, 29. Dezember ab 14 Uhr im Vereinsheim des SV Linde Tacherting zum zweiten Male ein Dart-Turnier. Anmeldung bitte vorab unter 0160/4639796. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro.

Vereinsnachrichten

Übergabe des Friedenslichts in Tacherting

Wie bereits angekündigt bringen die Mitglieder der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting auch dieses Jahr wieder das Friedenslicht aus Bethlehem von Tittmoning in die Gemeinde Tacherting. Mittlerweile wurde auch der Termin für die Übergabe bekannt gegeben: Am Freitag, 22. Dezember können sich alle Gemeindebürger am Pavillon am Feuerwehrhaus ihr Friedenslicht abholen und mit nach Hause nehmen. Ab 17 Uhr stehen die Mitglieder der Feuerwehr Tacherting bereit, die Gäste mit Glühwein, Kinderpunsch und Auszogen zu bewirten, um im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins und einem netten „Ratsch“ die Wartezeit bis zum Eintreffen der Jugendgruppe zu verkürzen. Gegen ca. 19 Uhr ist es dann so weit: Die Jugendgruppenmitglieder werden zurückerwartet und jeder kann sich seine mitgebrachte Kerze an der großen Laterne mit dem Friedenslicht entzünden und so das Licht aus Bethlehem zu sich nach Hause holen. Die Feuerwehr Tacherting würde sich über viele Besucher an diesem Abend sehr freuen.



Vereinsnachrichten

Vortrag über den spanischen Jakobsweg

Der Tachertinger Frauenkreis lädt am Donnerstag, 11. Januar 2024 um 19 Uhr ins Pfarrheim zu einem Multimedia-Vortrag über den kaum bekannten spanischen Jakobsweg „Camino del Norte“ ein. 850 Kilometer lang, über viele Höhenmeter, traumhaft schön, aber auch sehr herausfordernd! Christine Wicht lief ihn 2021 und 2022 und erzählt uns von spannenden und lustigen Erlebnissen als Pilgerin. Mit der Natur, anderen Pilgern, sich selbst und Gott.

Gute Zusammenarbeit Frauenkreis mit Pfarrgemeinderat

Wie jedes Jahr wurden beim Schöffmann wieder über 80 hochwertige Adventskränze gebunden. Ohne unsere fleißigen Frauen wäre dies nicht möglich gewesen! Besonders zu danken ist Silvia Kroner und Irmi Breu für das Binden der Großen Kirchenkränze. Vergelt's Gott auch für die Tanne von der Familie Galneder und den Organisatoren vom Pfarrgemeinderat. Sämtliche Kränze kamen unter die Leute, geweiht von Pfarrer Brüderl! Die Vorstandschaft wünscht allen Frauen sowie der Gemeinde einen besinnlichen Advent sowie eine frohe Weihnachtszeit!



Unser Frauenkreis auf Reisen!

Kürzlich machten sich 50 Frauen jeden Alters mit dem Bus auf nach Stuttgart zum Musical Tarzan. Dieser ließ es sich nicht nehmen über deren Köpfe hinweg zu schweben. Ein wirklich sehr schönes, beeindruckendes Musi-



cal, das sich zur Hälfte in der Luft abspielte. Obwohl es viel regnete und wir lange im Stau standen, war es eine fröhliche, gelungene Fahrt. Der Christkindlmarkt in Esslingen, ein mittelalterlicher Markt war sehr schön. Ebenso gefiel es den Frauen in der schönen Altstadt Tübingen. Auch die Männer dürften sich gefreut haben, da fast alle Damen mit gefüllten Taschen zum Bus zurückkamen. Über neue Mitglieder freuen wir uns sehr. Bei Fragen oder Anmeldung bitte anrufen bei Irmi Hurnaus, Frauenkreisvorsitzende!

Weihnachtslieder selber singen

Das traditionelle Weihnachtsliedersingen findet am Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag) von 17 bis 18 Uhr im Innenhof des Chiemgauer Schulmuseums statt. Es werden unter anderem traditionelle Weihnachtslieder gemeinsam aus dem Liederheft des Bezirks Oberbayerns „Alle Jahre wieder“ gesungen. Die Singleitung hat Gerti Schwoshuber. Eingeladen sind sangesfreudige Leute jeden Alters.



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting e. V.

am Freitag, den 12. Januar 2024 um 20:00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Tacherting

Tagesordnung:

- > Begrüßung mit Totengedenken
- > Berichte: Vorstand, Kommandant, Jugendwart, Kassenwart
- > Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- > Wahlen: 1. stellvertretender Kommandant und Mannschaftssprecher
- > Mitgliederabstimmung über Beitragsanpassung
- > Ehrungen und Beförderungen, Worte des Bürgermeisters und der Inspektion
- > Wünsche und Anträge

Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting e. V.

Veranstaltungskalender 2023/24

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Do.	14.12.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	15.12.	Adventsmarkt in Tacherting	Dorfplatz	16-21 Uhr	Tachertinger Vereine
Sa.	16.12.	Adventsmarkt in Tacherting	Dorfplatz	16-21 Uhr	Tachertinger Vereine
Sa.	16.12.	Fahrt zur Stallweihnacht	Kaserne B. Reichenhall	16.30 Uhr	KSK Emertsham + Peterskirchen
Sa.	16.12.	Weihnachtsfeier			Männerverein Emertsham-Peterskirchen
So.	17.12.	Adventskonzert der Ensembles	Kirche Emertsham	17 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
So.	17.12.	Adventskonzert mit der „Dochbon-Musi“	Kirche St. Alban	19 Uhr	Albani-Verein
Fr.	22.12.	Friedenslichtübergabe	Feuerwehrhaus	17 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Tacherting
Fr.	22.12.	Weihnachtsfeier	„Postwirt“	19.30 Uhr	SG Emertsham
Mi.	27.12.	Weihnachtsfeier	„Kirchenwirt“-Saal		Trachtenverein d´Mörntaler
Do.	28.12.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	28.12.	Weihnachtsfeier	Vorplatz Trachtenheim	19 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
Fr.	29.12.	Dart-Turnier	Vereinsheim	14 Uhr	Schalchner Löwen
Fr.	29.12.	Energiestammtisch	Reitmeier	19 Uhr	Energierferentin Petra Blum
Fr.	29.12.	Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier	„Postwirt“-Saal	19.30 Uhr	FC Bayern-Fanclub Emertsham
So.	31.12.	Silvesterwanderung	Bahnhof/Reitmeier	10 Uhr	Bürgermeister + FW Tacherting
Mi.	03.01.	Monats-Stammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD-Ortsverein Tacherting
Fr.	05.01.	Rauhnacht – verschoben auf Dezember 2024!	Sportgelände	17 Uhr	SV Linde Tacherting
Sa.	06.01.	Internes Hallenfußballturnier	Sporthalle Tacherting	13 Uhr	TSV Peterskirchen
Di.	09.01.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Do.	11.01.	Vortrag über den spanischen Jakobsweg	Pfarrheim	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Fr.	12.01.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	20 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Tacherting
Do.	18.01.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	19.01.	Frauenfasching	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Sa.	20.01.	Open-Ash	Musik Pub	19 Uhr	Wirt und Ashcurlfreunde
Do.	25.01.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	27.01.	Energiestammtisch	Reitmeier	19 Uhr	Energierferentin Petra Blum
Do.	01.02.	Frauenfasching	Pfarrheim	19.30 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Fr.	02.02.	Kinder-Kino	Alte Grundschule		Jugendreferenten + Kinder-Kino-Team
Mi.	07.02.	Monats-Stammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD-Ortsverein Tacherting
Do.	08.02.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Di.	13.02.	Faschingsumzug in Peterskirchen	Ganzes Dorf	13 Uhr	Wirte und Vereine
Di.	13.02.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Do.	15.02.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Sa.	17.02.	Jahreshauptversammlung	„Kirchenwirt“	20 Uhr	FFW Peterskirchen
Do.	22.02.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	23.02.	Theater in Peterskirchen	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Fr.	23.02.	Energiestammtisch	Reitmeier	19 Uhr	Energierferentin Petra Blum
Sa.	24.02.	Theater in Peterskirchen	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
So.	25.02.	Theater in Peterskirchen	„Kirchenwirt“-Saal	10 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Do.	29.02.	Theater in Peterskirchen	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Fr.	01.03.	Theater in Peterskirchen	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
So.	03.03.	Theater in Peterskirchen	„Kirchenwirt“-Saal	10+19.30 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Mi.	06.03.	Monats-Stammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD-Ortsverein Tacherting
Do.	07.03.	Theater in Peterskirchen	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Fr.	08.03.	Theater in Peterskirchen	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Sa.	09.03.	Theater in Peterskirchen	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	Theatergruppe d´Mörntaler
Do.	14.03.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	15.03.	Starkbierfest mit Bruder Aloisius	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Peterskirchner Ortsvereine
Sa.	16.03.	Starkbierfest mit Bruder Aloisius	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Peterskirchner Ortsvereine
Fr.	22.03.	Jahreshauptversammlung	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
Fr.	29.03.	Energiestammtisch	Reitmeier	19 Uhr	Energierferentin Petra Blum

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Vereinsnachrichten

Wieder Kinderkino in Tacherting



Am Freitag, 2. Februar 2024 beginnt die neue Kinderkinosaison. Wir starten mit drei Filmrunden von Februar bis März. Wenn alles gut läuft, geht es im Oktober wieder mit sechs Runden weiter. Das Kinderkino findet in der alten Grundschule in Tacherting, im Sitzungssaal statt.

Florian Otten und Marianne Zach, die Jugendreferenten der Gemeinde und Veranstalter des Kinderkinos, freuen sich über Unterstützung. Bitte melden Sie sich bei Marianne Zach, Telefon: 08622/988112 wenn Sie Zeit und Lust haben uns an den Vorführtagen und ggf. auch beim Verteilen der Plakate zu helfen. Florian Otten und Marianne Zach freuen sich auf viele Kinobesucher und auf Ihre Unterstützung.

Silvesterwanderung geplant

Am letzten Tag des Jahres findet wieder eine Silvesterwanderung statt. Gemeinsamer Start ist um 10 Uhr am Bahnhof. Die Strecke führt über die Bahnhofstraße, entlang der Trostberger Straße und über die Schalchener Straße nach Schalchen Dorf. Anschließend geht's Richtung Lengloh und nach dem Waldstück rechts am und durch den Wald Richtung Flecking nach Hochreit und wieder zurück. Oberhalb des gemeindlichen Friedhofs führt die Strecke über den Gehweg Richtung Tacherting wieder zurück zum Bahnhof. Es besteht die Möglichkeit, sich an der Bierinsel im Biergarten des Gasthauses Reitmeier zu stärken, sich mit Getränken aufzuwärmen oder sich einfach nur zu unterhalten. Wir freuen uns auf rege Beteiligung an der ca. 7 km langen Wanderung.





vhs-Kurse ab Januar 2024

Q7741G

Faszien-Yoga

Einfach abschalten vom Alltag und sich etwas Gutes tun! Yoga mit seinem ganzheitlichen Ansatz ist bestens geeignet, die Faszien gesund und elastisch zu erhalten. Durch harmonische, atemgeführte Bewegungsfolgen und einfache Yogahaltungen mit wohltuenden Dehnungen wird das fasziale Gewebe in besonderer Weise angesprochen. Der Effekt ist schon nach einer Übungseinheit spürbar. Jeder Abend bietet eine 70-minütige praktische Übungsreihe. Vermittelt werden Ihnen leichte Übungen mit Hilfsmitteln (Gurt, Block, Stöcke). Ein 20-minütiger Entspannungsteil rundet den Abend ab. Sie müssen weder Yoga erfahren noch sportlich sein. Am Ende des Kurses erhalten Sie Übungsblätter für Zuhause. So kann das Erlernte weiter praktiziert werden. Bitte mitbringen: Matte, Decke, kleines Kissen und bequeme Kleidung (Hilfsmittel werden zur Verfügung gestellt).

Sandra Memmo, Heilpraktikerin, Ayurveda-Spezialistin

24.01.2024 bis 08.02.2024, Mittwoch und Donnerstag**3 x, 19.45-21.15 Uhr Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6**

Gebühr: 55 Euro inkl. Übungsblätter

Q7743G

Auszeit: Mentale und körperliche Entspannung

NEU

Dieser Kurs kann Ihnen eine wertvolle Auszeit vom hektischen Alltag bieten und es Ihnen ermöglichen, gestärkt und erfrischt wieder ins Leben zurückzukehren. Sie lernen, wie Sie selbst mit Entspannungstechniken für mentale und körperliche Stärke zur Erhaltung Ihrer Gesundheit sorgen können. Autogenes Training zur mentalen Entspannung gefolgt von progressiver Muskelentspannung zur körperlichen Entspannung kann dazu beitragen, Stress abzubauen, die körperliche Gesundheit zu verbessern und den Geist zu beruhigen. Zum Abschluss jeden Abend nimmt Sie die Kursleiterin auf eine mentale Fantasiereise mit. Der Kurs ist für jedes Alter geeignet. Bitte mitbringen: Matte, Decke, kleines Kissen und bequeme Kleidung.

Angelika Maier, Entspannungstrainerin

31.01.2024 bis 28.02.2024, Mittwoch, 4 x, 19.15-20.30 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Gebühr: 39 Euro

Q7744G

Stressbewältigung und Entspannung

NEU

Zwei Abende die Ihnen eine wertvolle Auszeit vom hektischen Alltag bieten können. Sie lernen, wie Sie einfache, kurze Sequenzen aus dem Autogenen Training mit progressiver Muskelentspannung kombinieren können zur Unterstützung und Verbesserung Ihrer mentalen und körperlichen Gesundheit. Die Übungen sind leicht erlernbar und können auch gut unmittelbar in Stresssituationen hilfreich angewendet werden. Zum Abschluss jeden Abend entspannen Sie mit einer geführten Fantasiereise. Die Abende sind für jedes Alter geeignet. Bitte mitbringen: Matte, Decke, kleines Kissen und bequeme Kleidung.

Angelika Maier, Entspannungstrainerin

17.04.2024 und 24.04.2024, Mittwoch, 2 x, 19.15-20.15 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Gebühr: 18 Euro

Q7745G

Qigong

gesund gefördert

Die sanften, leicht erlernbaren Bewegungen können den Geist beruhigen und den Energiefluss im Körper harmonisieren. Sie können vorbeugend gegen z. B. Migräne, Verspannungen, Burn-Out, Herz-Kreislaufbeschwerden wirken, erholsamen Schlaf fördern und die Selbstheilungskräfte bei bereits auftretenden Beschwerden unterstützen. Die Übungen fördern die Körperwahrnehmung, Körpererfahrung und Achtsamkeit sowie das Zusammenspiel von Anspannung und Entspannung zur Regene-

ration und Erholung für Alltag und Beruf. Geübt wird hauptsächlich im Stehen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und weiche Sport- oder Gymnastikschuhe.

Dieser Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden.

Katrin Bauerschmidt, Qigonglehrerin

25.01.2024 bis 18.04.2024, Donnerstag, 8 x, 18.30-19.30 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Gebühr: 72 Euro

Q7747G

Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschalen

Klangschalen werden seit Jahrhunderten im Himalaya zur Meditation eingesetzt. Beim Klangerlebnis werden neben den Klangschalen auch Zimbeln, Gongs, Glocken, Ocean-Drums (= Meeresrauschen) und Regenmacher verwendet. Die Töne erzeugen Schwingungen, die sich auf den Körper übertragen können. Die meditativen Klänge können die Seele berühren und eine tiefe Entspannung bewirken. Blockaden und Spannungen können sich lösen, negativer Stress kann abgebaut werden und ein ganzheitliches Wohlfühlgefühl kann sich einstellen. Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, kleines Kissen und Getränk (bitte vor der Kursstunde bereits genügend trinken).

Gerti Hurmer, Klangschalentherapeutin

Dienstag, 27.02.2024, 18.00-20.00 Uhr

Kirchweidach, Praxis Hurmer, Amselweg 12, Gebühr: 20 Euro inkl. Tee

Q7748G

Klangerlebnis mit Tibetischen Klangschalen

Beschreibung siehe Kurs Q7747G.

Gerti Hurmer, Klangschalentherapeutin

Mittwoch, 28.02.2024, 18.00-20.00 Uhr

Kirchweidach, Praxis Hurmer, Amselweg 12, Gebühr: 20 Euro inkl. Tee

Q7755G

Rückhalt - ganzheitliche Rückenschule

gesund gefördert

RRückengerechte Bewegung und Haltung: Dehn- und Kräftigungsübungen zur Mobilisation der Wirbelsäule, von Nacken und Schultergürtel, Muskeln und Gelenken. Erhaltung und Förderung von Beweglichkeit, Ausdauer, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit durch flexibilitäts-erhaltende Übungen sowie sinnvolles Dehnen. Sie können ein verstärktes Körperbewusstsein erreichen und die Stütz- und Muskulatur der Wirbelsäule kräftigen. Die Übungen variieren durch den Einsatz von Kleingeräten und vermitteln Spaß an der Bewegung. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch, Matte, Getränk und Turnschuhe oder Socken.

Dieser Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden.

Gudrun Lutzenberger-Mayr, staatl. gepr. Gymnastik-, Rückenschullehrerin

26.01.2024 bis 19.04.2024, Freitag, 10 x, 17.30-18.30 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Gebühr: 98 Euro



Q7756G

Rückhalt - ganzheitliche Rückenschule

gesund gefördert

Beschreibung siehe Kurs Q7755G.

Gudrun Lutzenberger-Mayr, staatl. gepr. Gymnastik-, Rückenschullehrerin

26.01.2024 bis 19.04.2024, Freitag, 10 x, 18.40-19.40 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Gebühr: 98 Euro

Aktuelle Termine, Änderungen und Infos zu den Angeboten unter www.vhs-trostberg.de

Anmeldung bei der vhs Trostberg e. V.

Heinrich-Braun-Str. 6, 83308 Trostberg

Telefon 08621 64939-0, www.vhs-trostberg.de



Heimatgeschichte

von Ortsheimatpfleger
Helmut Guckel

Höbering (Teil 2) Kolomann-Kirchlein



Um 1958 Höbering
mit Bezeichnung der
Hofnamen und
ungefährer Standort
des Kirchleins



Heute steht nur mehr das Kreuz unter dem Lindenbaum mit einem Steinsockel und einer schlichten Inschrift, die auf den Platz des Kirchleins hinweist.



Der Platz, auf dem das Kirchlein stand, liegt jenseits der Straße zum Gasthaus Kainzwirt und ist im Grundsteuernkataster heute noch als Kirchenland bezeichnet. Es ist ein schönes Plätzchen auf beherrschender Höhe mit schönem Ausblick auf die Tachertinger Niederterasse und die herrlichen Alpenberge.

Jedem Wanderer, der an dieser schönen, aussichtsreichen Stelle vorbeikommt, möchte man zurufen: „Hemme deinen Schritt und lasse deine Gedanken zurückgehen in die Jahrhunderte, ein Stück Heimatgeschichte kündet dir der schlichte Stein am Kreuzessockel.“



Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Josef Neuner (Teil 1)

• 05.01.1928 in Wiesmühl

+ 19.12.1995 im KKH-Traunstein

Aufgewachsen im Elternhaus an der B299 in Wiesmühl. Besuchte die Volksschule Engelsberg und anschließend die Oberschule in Traunstein. Im Anschluss absolvierte er eine kaufmännische Lehre in Traunstein. Kurz vor Ende des 2. Weltkrieges wurde er noch zur Marine eingezogen. Bald nach seiner Kriegsheimkehr gründete er in seinem Elternhaus ein eigenes Geschäft mit dem „Verkauf von Öle- Fette- Riem- Sägeblätter+ Farben“. Mit Motorrad und Anhänger belieferte er



Bereits 1950 errichtete er südlich des Lagerhauses „Kellner & Steiglechner“ sein Tanklager mit eigener Tankstelle.



Bereits in jungen Jahren zeigte er sein kaufmännisches Geschick zu einem guten Geschäftsmann. Aber auch privat war er stets engagiert und für jede Gaudi zu haben. So war er bei den Wiesmühler Faschingsumzügen ein beliebter Teilnehmer.



Für eine Gaudi war er stets zu haben. Aber auch die Jägerei war wohl sein größtes Hobby. Seit 1957 war er Jagdpächter in der Gem. Engelsberg. Am 13.9.1957 heiratete er Sophie Engelhardt von Geiselhöring und wohnte mit ihr in seinem Elternhaus bis er 1958 von der Brauerei Wieser einen Baugrund kaufen konnte worauf er ein neues Tanklager mit Büro errichtete.



Nun konnte ihn nichts mehr bremsen. 1960- 1963 wurde das Wohnhaus erbaut und zum 1.8.1963 erfolgte der Einzug in ihr neues Domizil und die Neuner's wurden Tachertinger Bürger. Im Zuge der boomenden Wirtschaft konnten sie das Geschäft stetig erweitern und ausbauen.

Auch bei der Jägerei erwarb er sich außergewöhnliche Verdienste. Bei den Jagdhornbläsern war er Gründungsmitglied und seit 1978 Vorsitzender des Kreisjagdverbandes Traunstein. Seine Jagdhütte in Höbering war bei der jagdausübenden Prominenz wohlbekannt.

Fortsetzung folgt...

Mittelschule

„Groß mit Klein“ an der Grund- und Mittelschule Tacherting

„Herr Miedl, hast du Lust mit deiner 9. Klasse und der Kombi 3 / 4 ein Projekt bezüglich dem WG bzw. Technisch- Werken Unterricht zu starten?“, war eine der ersten Fragen von Frau Bachmann. Die Idee zum gemeinsamen Herstellen eines Strickbrettes für einen Schal war geboren. Nach der Besorgung der Materialien machten sich die Kombikids auf den Weg in den Werkraum, in welchem die Techniker aus der 9. Klasse mit Herrn Miedl schon auf sie warteten. Jeder der „Großen“ bekam eine kleine Gruppe der „Kleinen“ zugewiesen. Es wurde sich kurz vorgestellt, die Materialien zum Platz geholt und schon ging es los. Als erstes mussten die vielen Hölzer geschliffen werden. „Puh, das ist anstrengend!“, „Wie lange muss ich das noch machen?“, stöhnten die 3./4. Klässler bereits nach 15 Minuten. Es forderte viel Geduld und gutes Zureden durch die SchülerInnen der 9. Klasse, um weiterhin zu motivieren. Geschafft!! Die weiteren Schritte, wie bohren, hämmern, kleben, schrauben wurden voller Eifer erledigt.

Die Kooperation zwischen den beiden Klassen zeigte sich als Bereicherung im Schulalltag. Ältere Schüler dienten den jüngeren Schülern als Vorbild und Mentoren, während die Jüngeren von der Erfahrung der Jugendlichen profitierten. Auch steigerten sich die sozialen Kompetenzen, indem Verantwortung übernommen und Führungsqualitäten entwickelt wurden. Darüber hinaus orientierten sich die Jüngeren an den „Großen“ der Schule. Herr Miedl und Frau Bachmann sind sich einig, dass dieses Projekt eine bereichernde Erfahrung für beide Klassen war und es auf jeden Fall nochmal eine solche Zusammenarbeit geben wird. Die Strickbretter sind fertig und jetzt geht es weiter mit dem Stricken der Schals, welches die nächste Herausforderung sein wird.



Die Schülermitverantwortung bewegt die ganze Mittelschule

Nach dem großen Erfolg des SMV-Tags im vergangenen Schuljahr gab Frau Huber den Schülern das Versprechen, dass es im neuen Schuljahr wieder einen Hindernisparcours geben wird, den die



Schüler kunterbunt gemischt aus allen Klassen gemeinsam absolvieren dürfen. Gesagt, getan, die frisch gewählten Schülersprecher Lotta Schwarz und Simon Guckel planten zusammen mit Verbindungslehrer Herrn Brandmayr einen Geräteundlauf in der großen Turnhalle. Die zufällig zusammengestellten Teams traten mit großem Ehrgeiz, aber auch fair in zahlreichen Wettkämpfen gegeneinander an.

Am Ende durften sich die erschöpften, aber glücklichen Gewinner bei der anschließenden Siegerehrung kleine Geschenke aussuchen. Auch die diesjährige Veranstaltung war überaus gelungen und die neuen Schüler lernten schnell die ganze große Schulfamilie kennen.

Die 4a zu Besuch im Rathaus

„Wir, die Klasse 4a, besuchten unseren Bürgermeister Werner Distler. Er hat uns viel erzählt, zum Beispiel was für Aufgaben er hat und mit wie vielen Jahren man Bürgermeister werden kann. Außerdem war noch jemand aus dem Bauamt da. Er hieß Herr Barth. Herr Barth hat uns erklärt, was er tun muss und hat uns gezeigt, wie die Baupläne aussehen. Dann war noch jemand aus der Kämmerei da. Sie hieß Frau Bauer. Sie hat uns auch etwas über die Kämmerei erzählt. Zum Schluss haben wir noch was vom Herrn Bürgermeister bekommen – und zwar Süßigkeiten! Lecker! Es war ein toller und lustiger Tag“.



Von Sophia Tremel, Klasse 4a

Weihnachten im Schuhkarton – ein Zeichen der Hoffnung

Im November übergab die SMV der Grund- und Mittelschule 88 gesammelte Schuhkartons für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ an die Sammelstelle von Sport Thalhammer in Garching. Die neu gewählte Schülermitverantwortung der Grund- und Mittelschule Tacherting mit Lotta Schwarz, Simon Guckel und Jonas Mußner machte sich intensiv Gedanken, welche Projekte sie in diesem Schuljahr umsetzen möchte. Vom letzten Jahr war die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ noch in guter Erinnerung und die SMV wollte auch dieses Jahr wieder aktiv für Kinder in Osteuropa sammeln.

In den Tagen um Sankt Martin erinnern wir uns daran, dass auch wir gerne teilen und etwas Gutes tun wollen. Es wird sehr schnell kalt und gerade Kinder in Osteuropa leiden im Winter extrem. Es fehlt den bedürftigen Kindern an warmer Kleidung und auch an Nahrung. Wichtig ist, dass die Spenden direkt und schnell zu den Kindern kommen. Daher wurde sehr rasch eine Teilnahme an der weltweit größten Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unter der Schirmherrschaft der Barmherzigen Samariter geplant, die bereits zum 24. Mal stattfindet.

Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ sollen Kinder in Not eine kleine Weihnachtsfreude erfahren und ein wenig Hoffnung schöpfen können.

Die Schülersprecher stellten der Schulgemeinschaft das Projekt vor und organisierten mit ihrem Verbindungslehrer in Windeseile 100

Mittelschule

vorgefertigte Schuhkartons und verteilten sie in den Klassen, wo sie stets mit Begeisterung entgegengenommen wurden. Die Schüler packten dann zu Hause liebevoll Geschenke und vergaßen neben nützlichen Dingen wie Stifte oder Zahnbürsten nicht, auch ein besonderes „Wow-Geschenk“ zu suchen. Jeden Morgen kamen jetzt stolze Schüler mit hübschen Kartons in die Schule und der Berg der Geschenke wuchs täglich. Insgesamt wurden in diesem Jahr beachtliche 88 Päckchen abgegeben.

Am Donnerstag, 16. November konnten dann alle Spender ihren Karton an Herrn Staudhammer von Schuh und Sport Thalhammer übergeben, der sich seit vielen Jahren dankenswerterweise für diese Aktion engagiert und seine Geschäftsräume als Sammelstelle zur Verfügung stellt. Wie auch im letzten Jahr war er so freundlich und holte die Kartons der Tachertinger Schüler persönlich ab. Schnell war das Auto voll befüllt mit den gespendeten Geschenken. In den folgenden Dankesworten an die Schüler und deren Eltern wurde deutlich, wie wichtig jeder einzelne Beitrag und jede helfende Hand ist, damit so eine große gemeinsame Aktion erfolgreich gelingt.



Aus den Kindergärten

Vom St. Martinsfest zum Hirtenspiel Adventszeit im Emertshamer Kindergarten

Ein bisschen so wie Martin, möchte ich manchmal sein... Dieses wunderschöne Gebet konnte man am 10. November bei unserem St. Martinsfest in der Kirche hören. Nach einem kleinen Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Brüderl ging es zum großen Martinsspiel mit einem echten Pferd. Danach ließen wir das Fest im Kindergarten bei Punsch und Wienersemmeln ausklingen.

Es war ein voller Erfolg und vor allem die Kinder hatten jede Menge Spaß mit ihrer Laterne durch das Dorf zu marschieren.

Und seitdem ist schon wieder einiges passiert. Denn wir haben nicht nur gebetet, um so zu sein wie St. Martin, wir waren auch wirklich schon wie St. Martin. Denn wir machten bei der Aktion „Geschenk mit Herz“ mit und haben Geschenke für arme Kinder gepackt.

In unserem Kindergarten ist auch schon der Advent eingezogen. Überall leuchten die Lichterketten, es riecht nach Plätzchen und Tannenzweigen und sogar der Adventskranz leuchtet schon und verbreitet weihnachtliche Stimmung.

Ja man kann wirklich davon sprechen, im Emertshamer Kindergarten ist die schönste Zeit des Jahres. Die großen Kinder dürfen schon fleißig für das Hirtenspiel üben und singen mit ihren schönsten Stimmen. So wird mit dem Theaterstück die Weihnachtsgeschichte neu erlebt und jeder kann sich in seine eigene Rolle hineinversetzen. Wer genau hinhört kann die Kinder im Garten nach dem Schneeflockchen singen hören, und tatsächlich hat

Frau Holle den Wunsch erhört! Es schneit und alle sind voller Vorfreude. Und mit dem Weihnachtsfest nähert sich auch das Ende des Jahres. Und deshalb dürfen wir, das Team vom St. Vitus KiGa uns recht herzlich bei allen Menschen bedanken, die uns im vergangenen Jahr geholfen haben.

Wir wünschen euch eine „staade Zeit“ und dass ihr diese kalte Jahreszeit mit euren Liebsten verbringen könnt. Zusammen freuen wir uns schon auf das neue Jahr und hoffen ihr rutscht glücklich und gesund ins Jahr 2024. Auf die neue Jahreszahl und neue spannende Abenteuer, die uns 2024 bestimmt erwarten werden!

Ever St. Vitus Team!



Aus den Kindergärten

Die Vorschulkinder des Pfarrkindergarten St. Maria besuchen den Edeka Scherer

An ihrem zweiten Schulanfängernachmittag marschierten die Vorschulkinder des Pfarrkindergarten St. Maria zum Edeka Scherer, wo sie einen ersten Einblick in einen Lebensmittelbetrieb erhalten haben.

Am Eingang wurden wir bereits von Frau Scherer erwartet. Als erstes durfte jedes Kind in die Backstube schauen, was es hier alles zu entdecken gibt. Gerade wurden Brezen mit Salz bestreut und anschließend gebacken. „So viele Brezen haben auf einmal im Ofen Platz!“ stellten die Kinder fest. Auch die Kühlung mit den Rohlingen wurde genau begutachtet. Weiter ging es zu den Kassen. Hier durfte jedes Kind einmal kassieren. Fleißig wurden Gummibärchenpackungen über den Scanner gezogen und die Rechnung wurde immer länger und länger.



Als alles abgerechnet war ging es weiter zur Obst- und Gemüseabteilung, wo uns Frau Scherer die verschiedenen Sachen zeigte. Ganz schön viele verschiedene Obst- und Gemüsesorten gibt es hier zu kaufen! Äpfel, Birnen, Kürbis, Gurken, Kartoffeln und noch viel mehr. Auch Früchte, die bei uns nicht wachsen kann man beim Edeka kaufen. Nach der großen Obst- und Gemüseabteilung ging es weiter, vorbei an den verschiedenen Regalen, die unterteilt sind zur Wurst- und Käsetheke. Dort angekommen durften wir sogar hinter die Kulissen. Ganz gespannt wurde das Wurst und Fleischlager betrachtet, ehe jedes Kind eine Scheibe Wurst oder Käse erhalten hat.

„Mmh, war die kleine Stärkung gut!“

Weiter ging es zum Warenlager, wo zuerst das Büro mit den Überwachungskameras besucht wurde, ehe es weiter zum Kühl- und Gefrierraum ging – „brr, ist es dort kalt!“ stellten die Kinder fest. Aber ganz viel leckeres Eis ist dort gelagert. Nach dem Technikraum ging es weiter zur Papierpresse. Jedes Kind durfte einen Karton über das Fenster hineinwerfen und Frau Scherer betätigte die Presse. Ganz flach wird so der Karton und es hat viel mehr im großen Container Platz. Zum Abschluss durften die Vorschulkinder noch hinter die Flaschenrückgabe schauen. Wann kommt endlich ein Kasten?

Im Warenlager angekommen begutachteten wir den Kühl- und Gefrierraum, sowie die Papierpresse begutachtet.

Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Getränk und eine Brotzeitbox. Die Schulanfänger bedankten sich herzlich bei Frau Scherer für die interessante Führung und das Geschenk.



Aus den Kindergärten

Start des Kindergartenjahres im AWO-Waldkindergarten

Das neue Kindergartenjahr im AWO-Waldkindergarten bringt so einige Neuigkeiten mit sich. Neben vielen neuen Kindern, haben auch einige neue Mitarbeiterinnen angefangen. Zudem hat Julia Eckenberger die Leitung des Kindergartens übernommen, die bereits seit einigen Jahren die Gruppe der Waldwichtel dort begleiten durfte. Von Beginn an hat sich ein sehr motiviertes neues Team gebildet und gemeinsam mit dem neuen Elternbeirat viele Termine für das Kindergartenjahr geplant.

Der Goldene Oktober kam dieses Jahr wie bestellt: trotz der Veränderungen im Kindergarten durch die Bauarbeiten konnte ein reibungsloser Ablauf sichergestellt werden. Die Kinder haben begeistert den Baggerarbeiten zuschauen und ihr Areal oberhalb der Bauwägen an der Tellerschaukel erkunden können.



Das windgeschützte sonnige Plätzchen an der Tellerschaukel verleiht dem Morgenkreis eine ganz besondere Atmosphäre. Von dort aus konnten wundervolle Sonnenaufgänge beobachtet werden. Und wenn das Wetter mal nicht mitspielte oder die Bauarbeiten es nicht zuließen, waren die Mini- und Waldwichtel zusammen turnen oder haben mit den Spielsachen in der Grundschule gespielt.

Der Herbst grüßt:

Alle Kinder feierten zusammen Erntedank. Es wurde gemeinsam eine leckere Kürbissuppe gekocht und dazu eine Kürbisgeschichte vorgelesen. Und schon ging es in der Planung des Kindergartenjahres weiter: die ersten Laternen für das St. Martinsfest wurden gebastelt. Fleißig übten alle Kinder die Martinslieder. Zur Vorbereitung gehörte natürlich auch die Geschichte über den heiligen St. Martin. Die Waldwichtel haben für ihre Aufführung zum Martinsfest geprobt und schließlich vor den Eltern, Omas, Opas und Geschwisterkindern aufgeführt. In der Geschichte hatte jedes Kind eine Aufgabe: Die Bettler gingen von Tür zu Tür, vergeblich auf der Suche nach etwas Warmen. Als sie die Suche schon fast aufgeben wollten, trafen sie auf den heiligen Sankt Martin, der mit einem Schwert seinen Mantel teilte. Manche Kinder spielten dazu begeistert auf Instrumenten. Beim anschließenden Laternenumzug entlang des mit Kerzen beleuchteten

Weges haben sich alle oberhalb des Kindergartens auf der Wiese wieder getroffen. Dort wurde gemeinsam das Martinslied begleitet mit der Gitarre gesungen.

Danach wurden die Martinsgänse verteilt. Für alle gab es außerdem noch Würstelsemmeln, leckere Suppen und Punsch – so konnte der Abend gemütlich ausklingen.

